

Presseinformation
24. August 2026

NRW-Reporter 2026 gestartet: Nachwuchstalente lernen journalistisches Handwerk STUDIO 47 startet sechste Auflage des geförderten Ausbildungsprogramms

Heute ist bei STUDIO 47 in Duisburg die sechste Auflage des Ausbildungsprojekts „NRW-Reporter“ gestartet. In den kommenden rund sieben Wochen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen praxisnahen Einblick in den Journalismus und lernen unterschiedliche Bereiche der modernen Medienarbeit kennen.

Das Programm richtet sich an Abiturienten, Schulabgänger und Quereinsteiger, die sich für einen Einstieg in die Medienbranche interessieren. Anders als bei einem klassischen Praktikum verbindet das Bootcamp eine strukturierte journalistische Ausbildung mit unmittelbarer Praxiserfahrung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten sowie externen Dozenten begleitet.

Auf dem Programm stehen unter anderem Recherche und Schreiben, Moderation, Social Media, Podcast, Mobile Reporting und crossmediales Storytelling. Einen besonderen Schwerpunkt bilden moderne Produktionsprozesse und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Journalismus. Das journalistische Handwerk und die Frage, wie sich professioneller Journalismus von Meinungsmache und ungeprüften Inhalten in sozialen Netzwerken unterscheidet, bilden dabei die Grundlage der Ausbildung.

Neben den Theorie- und Workshopphasen sammeln die NRW-Reporter praktische Erfahrungen in realen redaktionellen Abläufen. Dafür arbeitet STUDIO 47 mit rund 20 Kooperationspartnern in ganz Nordrhein-Westfalen zusammen. Dazu gehören TV- und Radiosender, Print- und Online-Redaktionen sowie Unternehmen und Agenturen aus den Bereichen PR und Kommunikation. So lernen die Nachwuchstalente unterschiedliche Berufsbilder und Arbeitsweisen kennen und können bereits während des Programms Kontakte in die Medienbranche knüpfen.

„Gerade in Zeiten von Social Media, Desinformation und einem sich rasant verändernden Medienmarkt brauchen wir gut ausgebildete junge Journalistinnen und Journalisten. Das gilt ganz besonders für den lokalen und regionalen Journalismus“, sagt Sascha Devigne, Chefredakteur von STUDIO 47. „Mit den NRW-Reportern wollen wir journalistisches Handwerk vermitteln, Talente für diesen Beruf begeistern und ihnen gleichzeitig möglichst viele Türen in die Branche öffnen.“

Das Ausbildungsprojekt wird bereits zum sechsten Mal von STUDIO 47 umgesetzt. Es versteht sich zugleich als Beitrag gegen den Nachwuchs- und Fachkräftemangel in der Medienbranche: Die beteiligten Medienunternehmen lernen potenzielle Nachwuchskräfte frühzeitig kennen, während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche berufliche Perspektiven unmittelbar in der Praxis erproben können.

Der diesjährige Kurs läuft bis zum 9. Oktober 2026. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Projekt „NRW-Reporter“ wird von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein qualifiziertes Zertifikat.

BU: Die NRW-Reporter 2026 - die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Ausbildungsprogramms sind heute bei STUDIO 47 in Duisburg in ihr siebenwöchiges journalistisches Bootcamp gestartet. (Foto: STUDIO 47)

Kontakt: Dinah Dorgaten, Fon 0203.47 993 47, Mail d.dorgaten@studio47.de